

Liebe Pfarrgemeinden Altstadt und Levis!

Die sieben Todsünden – ein gewagtes Thema für diese 40 Tage vor Ostern? Künstler und Filmregisseure setzen sich damit auseinander. Und nein: Es geht hier nicht um eine falsche Kombination von Kleiderfarben oder um zu viele Süßigkeiten... Zunächst wurde die Warnung vor den sieben Todsünden vor allem für Klöster wichtig, um ein harmonisches Zusammenleben nicht zu gefährden. Später wurde damit den Menschen richtig Angst eingejagt...

Heute hat sich die Einstellung zu den Todsünden geändert. Man könnte sie auch einfach „no-gos“ nennen, weil diese Haltungen kontraproduktiv, schädlich, und zerstörerisch sind. Neid, Zorn, Gier... hat noch niemanden glücklich gemacht.

Die Todsünden werden auch „Wurzelsünden“ genannt. Viele Probleme in unserem persönlichen Leben, in Kirche und Gesellschaft könnten verhindert werden, wenn Menschen sich bemühen, die Wurzel mancher Übel zu vermeiden bzw. daran zu arbeiten.

So will die Auseinandersetzung mit diesem Thema nur das: Uns davor bewahren, uns selbst und anderen das Leben zur Hölle zu machen und neu zu entdecken, wie Leben und Zusammenleben gelingen kann.

In diesen 40 Tagen sind wir eingeladen, uns mit sieben „no-gos“ mutig auseinanderzusetzen und Chancen für ein gelingendes Leben zu erspüren.

Euer Pfarrer Ronald Stefani

Wir machen uns in den Heiligen 40 Tagen vor Ostern auf einen Weg der Umkehr, Besserung und Versöhnung!

Einladung, in sich zu gehen,
aufeinander zuzugehen,
zu einem Gespräch
mit einem vertrauten Menschen.

Einladung zur Beichte / zum Beichtgespräch
nach Vereinbarung mit Pfarrer Ronald Stefani
oder bei einem anderen Priester.

Einladung zum Abend der Barmherzigkeit
Freitag, 20. März 2020, Pfarrkirche Altstadt
20.00 Eucharistiefeier, Lobpreis,
offene Kirche bis 22.00 Uhr

Einladung zu den Bibelabenden
im Pfarrzentrum Altstadt, Raum Tabor,
am 3., 10. und 17. März 2020 jeweils um
20.00 Uhr mit Pastoralassistentin Julia Lais.

Einladung zum
Versöhnungsgottesdienst im Pfarrverband
am Freitag, 3. April 2020 um 19.00 Uhr
in der Pfarrkirche Altstadt.

Die Heiligen 40 Tage vor Ostern 2020



Pfr. Ronald Stefani | Kirchgasse 1 |
6800 Feldkirch-Altenstadt | 05522/72206 |
ronald.stefani@pfarre-altenstadt.at |
www.pfarre-altenstadt.at |

HOCHMUT – oder: DANKBAR, DASS ICH BIN!

Hochmut ist die Weigerung, sich in seiner eigenen Menschlichkeit – auch mit allen dunklen Seiten – anzunehmen.

- Habe ich ein idealisiertes Selbstbild?
- Gebe ich mich als fehlerlos?
- Wie gehe ich mit meinen Grenzen und Schwächen und mit meiner Schuld um?
- Was ist bei mir nur Fassade?
- Kann ich auch andere Recht geben?
- Weiß ich mich auf Gott und meine Mitmenschen angewiesen?
- Kann ich Hilfe annehmen?

GEIZ, ENGE – oder: FREIHEIT ZU!

Geiz ist Lebensverneinung. Das Haben ist wichtiger als das Leben und mit der Angst verbunden, nicht mehr so viel haben zu können.

- Gönn mir ab und zu etwas?
- Bin ich dankbar für das was ich habe?
- Sehe ich die Not meiner Mitmenschen?
- „Geiz ist geil“ – oder bin ich großzügig, bereit mit anderen zu teilen?
- Habe ich Angst, zu kurz zu kommen?
- Was engt mich ein?

FAULHEIT, TRÄGHEIT – oder: FÜR DICH!

„Auf dieser Welt zu leben ist gefährlich, nicht nur wegen denen, die Böses tun, sondern auch wegen derjenigen, die dabeistehen und es geschehen lassen.“ (Albert Einstein)

- Welchen Beitrag leiste ich für eine lebendige Pfarrgemeinde?

- Wie bringe ich mich im öffentlichen Leben ein?
- Wie gehe ich persönlich mit den großen Herausforderungen unserer Zeit um: Flüchtlingselend, Umweltzerstörung, sorgsamer Umgang mit Natur und Tieren?
- Wo sehe ich meine Talente und Möglichkeiten und wie / für wen setze ich sie ein?
- Wie ist mein Tag strukturiert?
- Nehme ich mir Zeit, zuzuhören, still und ruhig zu werden, zu beten?

ZORN, GROLL, BITTERKEIT – oder: WOHLWOLLEN!

Wenn Gift in meiner Seele brennt.

- Wurde ich von jemandem ausgenutzt, übersehen, enttäuscht und wie gehe ich damit um?
- Bin ich nachtragend oder bereit zu vergeben?
- Vergiftet Bitterkeit meine Beziehung zu anderen Menschen?
- Von welchen Gefühlen lasse ich mich leiten?
- Was oder wer hat Macht über mich?
- Kann ich meine Aggressionen so lenken, dass sie mich weiterbringen?

WOLLUST – oder: ECHTE LIEBE!

Wenn der Mensch nur noch von seinen Trieben beherrscht wird.

- Welche Absichten verbergen sich wirklich hinter meinem Tun?
- Kenne ich meine Grenzen im Umgang mit anderen?
- Respektiere ich den Willen des anderen?

- Bin ich mir der Würde jedes Menschen bewusst?
- Was trage ich zum Gelingen meiner Ehe und Partnerschaft bei?
- Kann ich lieben ohne Nebenabsichten und Eroberungsdrang?

NEID, EIFERSUCHT – oder: VERTRAUEN LEBEN!

Neid und Eifersucht drängen den Menschen in die Einsamkeit.

- Sehe ich, was mir geschenkt ist oder vergleiche ich mich ständig mit anderen?
- Kann ich anderen ihr Glück gönnen, mich mit anderen freuen?
- Welche Rolle spielen Neid und Eifersucht in meiner Ehe / in meinen Beziehungen?
- Kann ich Vertrauen schenken?
- Bin ich vertrauenswürdig?

GIER, UNMÄSSIGKEIT – oder: ZUFRIEDENHEIT!

Nicht alles, was man sieht, kann man auch besitzen.

- Was macht mich glücklich?
- Wann war ich das letzte Mal so richtig zufrieden?
- Gier lähmt. Spüre ich noch, wenn alles zu viel wird und kann ich verzichten?
- Konsumiere ich mit Maß und Ziel, z.B. beim Einkaufen?
- Wie begegne ich unserer Überflusgesellschaft?
- Wie frei bin ich, zu manchem bewusst „Nein“ zu sagen?